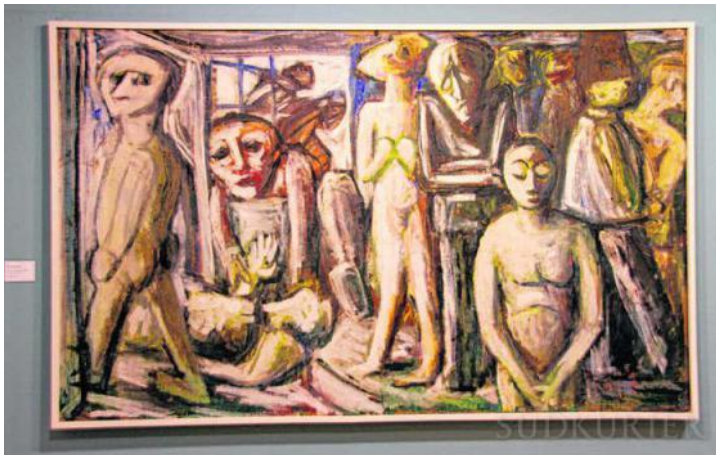


14.06.2014 | von CHRISTINE BREHM

ÜBERLINGEN

## Werbegrafiken zum Überleben

Überlingen - Hans Fähnle wurde am 12. Juni 1903 in Stuttgart geboren. 1932 baute seine Familie ein Haus in Überlingen-Goldbach, das zu Fähnles zweiter Heimat wurde. In der Zeit von 1936 bis 1941 fürchtete Fähnle immer wieder, dass seine Malerei von den Nationalsozialisten verboten werden könne.



In dem Bild „Bombenkrieg“ setzt sich Hans Fähnle mit seinen Kriegserlebnissen auseinander. Das Werk entstand in seinem Goldbacher Atelier. Bild: brehm

Um zu überleben, gestaltete er Werbegravuren, Dekorationsmalerei oder Glasfenster. „Deshalb bin ich nicht Maler geworden“, soll er mehrfach den Absturz des künstlerischen Niveaus in Deutschland kritisiert haben. 1941 setzte für ihn ein weiterer Kampf ums Überleben ein: Er musste Soldat werden.

Nach seiner Zeit als Soldat und Rückkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft 1945 begann Fähnle mit den Vorbereitungen für neue Ausstellungen in Stuttgart, Basel, Konstanz und Tübingen zur modernen deutschen Kunst. 1947 war er Mitbegründer und Lehrer der Freien Kunstschule in Stuttgart.

Für Fähnle lief der Neuanfang gut. Seine Terminbücher bezeugen, wie viel er zu tun hatte. Er stellte unter anderem in Rom aus. Zeit seines Lebens litt Fähnle an starken Schmerzen in seinen Beinen und an Schlaflosigkeit. Am 12. März 1968 stirbt Fähnle an einem krankheitsbedingtem Sturz in seinem Stuttgarter Atelier.

Sein Bruder Ernst Fähnle baut auf dem Familiengrundstück in Überlingen ein Atelier, das einen Großteil des künstlerischen Nachlasses von Hans Fähnle aufnimmt. 1970 wird es eröffnet. Der Nachlass umfasst 360 Gemälde, rund 380 Grafiken und viele Zeichnungen,

Skizzenbücher und Skizzen. Die Galerie befindet sich in der Goldbacher Straße 70. Dank des Fördervereins finden dort viele Veranstaltungen statt.

Fähnles Malerei ist noch bis 29. Juni neben der Galerie in der Goldbacher Straße auch in der Galerie Fauler Pelz am Landungsplatz zu sehen. Volker Caesar wird dort am Mittwoch, 25. Juni, um 19.30 Uhr einen weiteren Vortrag halten mit dem Titel „Hans Fähnle 1958 – ein vollgepacktes Künstlerjahr“. (chb)

Informationen im Internet:

[www.galerie-faehnle-freunde.de](http://www.galerie-faehnle-freunde.de)

**Quelle:** <http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/info/Werbegrafiken-zum-Ueberleben;art1014665,7016375>